日中世界日本の名の日本

Erfcheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Ericeint täglich.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Beidaftsftelle: Mauritineftrage 8. - Telephon No. 199

Rr. 254.

Mittwoch, ben 31. Oftober 1900.

XV. Jahrgang.

## Umtlicher Theil.

### Befanntmadjung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 2. Rovember I. 3., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Bürgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben. Tagesorbnung:

1. Projett für die Erbaunug eines Martthaufes und einer Blumenvertaufshalle am Marttplay, gwifden Rathhaus und Rirche.

2. Desgleichen über baulide Beranderungen und Erweiterungen bes Theatergebaubes.

3. Erbreiterung ber Trottoirs ber Dotheimerftrage bon

der Schwalbacherstraße ab bis gur Ringftraße.
4. Entwurf zu einem Fluchtlinienplan für bas von der Bleichftrage, Schwalbacher- und Dotheimerftrage umichloffene Terrain ber Infanterie-Raferne.

5. Feftfepung von Fluchtlinien fur die Diftritte Leberberg-Schone Ausficht und Leberberg - Connenberg.

6. Berftellung eines befestigten Bufahrtwegs nach bem Bauplay ber Gutenbergichule.

7. Anfauf von Grundftuden an ber Elifabethenftrage und Friedrichftrage.

8. Bewilligung bon 237 Dit. gur Auffrischung von Bilbern aus ber Demmin'ichen Sammlung.

9. Programm für die Reorganisation der Landesbiblio. thet und Bewilligung ber bagu erforberlichen Beldmittel.

10. Menderung ber Beigungeanlage in ber Rochbrunnen-Trinthalle.

11. Anftellung eines bem Berrn Stadtbaurath beiguordnenden technischen Beamten.

12. Menderung bes mit dem Borfteber bes Alterthums-

Mufeums abzuschließenden Dienstvertrags. 3m Anschluß bieran : Mittheilung, betr. die Denkmals-

pflege im Regierungebegirt Biesbaben. 13. Neuwahl eines Armenpflegers für bas 7. Quartier bes 2. Armenbegirfs.

Biesbaben, ben 29. Oftober 1900.

### Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befannimadjung. Der Rellner Friedrich Ludwig Grünagel, geboren am 12. April 1858 zu Zweibrliden, gulett Platterftr. No. 21 wohnhaft, entzieht fich ber Fürsorge für seine Familie, sodaß Dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 29. Ottober 1900.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

Befauntmachung.

Dienstag, ben 6. Rovember b. 3., Bormittags 10 11hr follen im Rathhanfe, Bimmer Do. 5., Die nadje bezeichneten ftabtifchen Grundftude als:

1. Lagerb, Dr. 6586 von 9 ar 21,25 gm Alachen. gehalt "After Beishefte" swifden einem Feldweg und Jacob Balber,

- hat 2 Apfelbanme. -2. Lagerb. Mr. 6604 im Flachengehalte von 51 ar 05 qm Ader "Geishede" (Ririchen Blantage) aw. August Müller, Abolf Rubfamen und Rarl Schipper einers und einem Graben anderfeits.

3. Lagerb. Dr. 8376 von ca. 26 ar Flachengehalt Mder "Stochwiese" gwifden ber Domane, ber. Chauffee und ber Gemartung Dopheim.

4. Lagerb. Rr. 6901 von 18 ar 29,50 qm Stächengehalt Ader "Abelberg" 6. Gewann, jw. Rarl Comeigguth und Baul Banid,

2 Birn. und 13 Apfelbanme auf die Daner von feche beg. 3 Jahren öffentlich meifibietend verpachtet werben.

Biesbaben, ben 29. October 1900.

Der Magiftrat: 3. B.: Rorner.

### Befanntmachung.

bie Perfonenfiandsanfnahme betr.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 22. d. Dt. maden wir barauf aufmertfam, daß am Dontag, ben 29. b. Dt., mit der Gingiehung ber ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Berfonenstands-berzeichniffe begonnen wird. Die hauseigenthumer und Familienborstände find bafür verantworlich, daß die Berzeichnisse richtig aufgestellt und rechtzeitig zum Abholen bereit gelegt werben; auch ersuchen wir dieselben, den mit dem Einsammeln der Bersonenstandsverzeichnisse beauftragten Berjonen Die zur Berichtigung refp. Er= gangung der Bergeichniffe etwa noch erforderlichen Angaben zu machen.

Dabei weisen wir wieberholt barauf bin:

1. daß jeder Befiter eines bewohnten Grundftficks ober beffen Bertreter verpflichet ift, ber mit ber Mufnahme bes Berfonenftanbes betrauten Beforbe, bie auf bem Grundfifict vorhandenen Berfonen mit Ramen, Berufts ober Erwerbsart anzugeben;

2. baß die Saushaltungsvorftande ben Sausbefigern ober beren Bertretern Die erforderliche Austunft über die zu ihrem Dausstande gehörigen Bersonen einschließlich der Unter- und Schlasstellenmiether

gu ertheilen haben. Wer diefe von ihm geforberte Ausfunft verweigert ober ohne genugenden Entschuldigungsgrund in ber geftellten Frift gar nicht ober unvollständig ober unrichtig ertheilt, wird mit einer Geloftrafe bis gu 300 M. beftraft. (cfr. §§ 62 u.68 bes Gintommenfteuergesetes bom 24. Juni 1891.)

Biesbaden, ben 27. Oftober 1900. 1551a Der Magiftrat. In Bertr. : De f.

3719

### Gewerbegerichtswahl.

Bur Bornahme ber Bahl ber Beifiger für bas Gewerbegericht bahier werben:

I. bie Urbeitgeber

auf Montag, ben 19. November, If. 38.,

II. bie Urbeiter

auf Dienstag, ben 20. Robember If. 38.

eingelaben.

Die Wahl findet in bem Bablfaal bes Rathhaa. fes, 3 immer Rr. 16 im Erdgeschoß und zwar am 19. Ros bember von 10 U hr Bormittags bis 2 Uhr Rachmits tags und am 20. Robember 1. 3. von 10 Uhr Bormit= tags bis 2 Uhr Rachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends ftatt.

Bur Theilnahme an ber Bahl find nur biejenigen Berfonen, Arbeitgeber und Arbeiter, berechtigt, Die ihre Bahlbes rechtigung rechtzeitig zu ben Wahlliften (cf. unter § 13 bes Cta-

tute) angemelbet haben.

lleber bie erfolgte Anmelbung wird eine amtliche Bescheis nigung ertheilt, welche bei ber Bahlhandlung borguzeigen ift.

Diefe Bahlliften (Unmelbeliften) liegen von Samstag, ben 27. Ottober bis Freitag, ben 9. Robember If. 38. einschließlich im Rathhause, Zimmer Rr. 3 offen. Doriselbst werben an ben vorbezeichneten Tagen von Bormit-tags 11 bis Mittags 1 Uhr und Rachmit tags bon 4-6 Uhr Unmelbungen unter Borlage ber erforberlichen Beideinigungen (cf. § 13 unten) entgegengenommen. Schrifts liche Unmelbungen find ebenfalls mabrend ber Beit ber Offenlage ber Liften, bom 27. Ottober bis 9. September 1. 38. unter Beifügung ber erforberlichen Beicheinigung beim Gewerbegericht (Rathhaus, Zimmer Rr. 3) einzureichen.

Die Formulare für ben Beschäftigungsnachweis (cf. § 13 Abf. 2) und die Befcheinigungen über bie geschehene Unmelbung werben innerhalb ber borgebachten Beit bon ber Unmelbeftelle im Rathhaus (Zimmer Rr. 3) verabfolat

Filr bie Wahl find insbefondere nachfolgenbe Beflimmungen bes Ortsflatuts für bas Gewerbegericht ber Stabt Wiesbaden zu beachien.

Das Gewerbegericht befteht aus einem Borfigenben, einem Stellvertreter besfelben und 30 Beifigern.

Bum Mitgliebe bes Gewerbegerichtes - einschlieglich bes Borfibenben und ber Stellvertreter foll nur berufen werben, wer bas breifigfte Lebensjahr vollenbet, in bem ber Wahl vorangegangenen Sahre für fich ober feine Familie Armenunterflütung auf Grund bes Gefetes über ben Unterftütungswohnfig nicht empfangen ober bie empfangene Armenunterftugung erftattet hat und in bem Begirte bes Gewerbegerichts feit minbeftens zwei Jahren wohnt ober beschäftigt ift.

Desgleichen follen zu Mitgliebern bes Gewerbegerichtes nicht berufen werben Berfonen, welche wegen geiftiger ober torperlicher Gebrechlichfeit zu bem Umte nicht geeignet find.

Es fonnen nicht berufen werben folche Berfonen,

1. welche bie beutsche Staatsangehörigteit nicht befigen,

2. welche bie Befähigung infolge ftrafrechtlicher Berurtheilung verloren haben,

3. gegen welche bas Saupiberfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Abertennung ber burgerlichen Chrenrechte ober bie Fahigteit gur Betleibung öffentlicher Memter gur Folge haben tann,

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen befchrantt finb. · (§ 10 (3.5.5.)

Die Beifiger muffen gur Salfte aus ben Arbeitgebern, gur Balfte aus ben Arbeitern entnommen werben.

§ 9.

Bur Theilnahme an ben Bablen find nur berechtigt folche Arbeitgeber und Arbeiter, welche bas fünfundzwanzigfte Lebensjahr vollendet haben und in bem Stadtbegirte Biesbaben feit minbestens einem Jahre wohnen ober beschäftigt finb. Die nach § 6 Abf. 3 biefes Statuts bezeichneten Bersonen

find nicht wahlberechtigt.

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiedsgericht nach ber Gewerbeordnung errichtet ift, und beren Arbeiter find weber wählbar noch mahlberechtigt. (§ 13 G.G.G.) 20 a hiliften.

Bum Zwede ber Bahlen find von bem Gewerbegericht Li-ften anzulegen, in welche alle Bahler, Arbeitgeber und Arbeiter getrennt, einzutragen find, die ihre Bahlberechtigung unter Beifügung ber erforberlichen Befcheinigungen innerhalb zweier Wochen nach ber Befanntmachung bes Babltags bei ben bon bem Gewerbegerichte bezeichneten Stellen munblich ober fchrifts lich angemelbet haben.

Mis Bescheinigung genügt für bie Arbeitgeber ein Ausweit über bie nach § 14 ber Gewerbe-Orbnung erfolgte Anmelbung bes Gewerbe-Betriebes, sowie die lette Quittung über Zahlung ber Gewerbesteuer, für die Arbeiter ein Zeugniß ihres Arbeitgebers ober ber Polizeibehörbe, burch welches bestätigt wirb, bag ber Arbeiter feit minbeftens einem Jahre innerhalb bes Stabtbegirles Wiesbaben arbeitet und wohnt. Formulare gu biefen Zeugniffen werben von bem Gewerbegericht berabfolgt. Die Anerfennung anderer Legitimationen ift nicht ausgeschloffen.

Ueber bie geschehene Unmelbung wird eine amtliche Be-

icheinigung ertheilt.

Bei unterlaffener rechtzeitiger Anmelbung fann bas Stimmrecht nicht ausgeübt werben.

Die an der Mahl fich betheiligenden Personen haben fich bor bem Bahlvorftanbe, infotveit bemfelben ihre Bahlberechtigung nicht befannt ift, auf Erforbern auszuweisen. hierzu ge. nügt ber Borweis ber amtlichen Bescheinigung, bag bie Unmelbung gur Babflifte geschehen ift. Die Anertennung anberes Legitimationen ift nicht ausgeschloffen.

Berfonen, welche in bie Babliften nicht eingetragen find,

werben gur Wahl nicht zugelaffen.

§ 16.

Das Bahlrecht ift nur in Berson burch Stimmzettel auszunben, welche hanbidriftlich ober im Wege ber Bervielfältigung herzuftellen finb.

Wiesbaben, 22. Oftober 1900.

Der Borfigenbe bes Gewerbegerichts. Mangolb.

2695

Befanntmachnug.

Pon den Geldwegen gwijchen ber 1. Bewann und bet 4. und 5. Gewann "Dinter Ueberhoben" jollen die mit Do. abana abane aband abane e Se30, 8630, 8630, 8630 und 8611 bes Stockbuches bezeich. neten Theile eingezogen werden.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeitsgefetes vom 1. Muguft 1883 mit dem Aufugen gur öffentlichen Reuntniß gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit bem 4. Oftober cr. beginnenden Frift bon 4 Mochen bei bem Magiftrate vorzubeingen find.

Gine Beidnung liegt mahrend ber Bormittagebienfiftun. ben im Rathhaufe auf Bimmer Ro. 51 gur Ginficht ans. Wiesbaden, ben 2. Oftober 1900.

Der Dberburgermeifter. In Bertr .: Rorner.

Befanntmachung.

Der bon der Drudenstraße abzweigende, mit der Gerobenftrage parallet laufende Geldweg foll eingezogen werben. Dies wird gemäß § 57 bes Buftandigfeitsgesetes vom 1. August 1883 mit dem Ansügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit bem 4. October be. 3e. beginnenden Frift bon 4 Bochen bei dem Magiftrate hier borgubringen find.

Gine Beichnung liegt mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe auf Bimmer Ro. 51 gur Ginficht aus.

Wiesbaden, den 2. Oftober 1900. Der Oberbürgermeifter: 3. B.: Rörner.

Befanntmachung.

Der Tagföhner Emil Jang, geboren am 10. Februar 1847 zu Wiesbaden, zulest Platterftraße Ro. 2 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für fein Rind, fo bag basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Ausfenthalt. Ersto

Wiesbaden, den 25. Oftober 1900.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

2697

Im ftabiliden Canalbauhof Schwalbacherftraße Ro. 8 merben am

Mittwoch, ben 31. Oftober, Mittage 12 Uhr, 130 Stg. alte Sanffeile,

Gummifchlänche und 16 Paar alte Wafferftiefel,

welche für unfere Brede unbrauchbar geworden find, öffents lich meiftbietend berfteigert.

Biesbaden, den 25. Oftober 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationewefen. Der Dberingenieur :

3568

Frenich.

Befannimadung.

Um 1. Dezember 1900 ift die Stelle eines Brunn enmeifters zu befeten. Derfelbe hat bie verantwortliche Aufficht über ben gesammten Betrieb am Roch = brunnen, im Speciellen über ben Bafferausichant bafelbit au führen.

Erforderlich find : ficheres Auftreten, gewandtes Benehmen und ausreichende Sprachkenntniffe, namentlich im Englischen. Das Anfangsgehalt beträgt 2000 Mart jährlich. Benfionsanspruche fonnen erworben werben.

Bewerber wollen ihre Gefuche unter Beifugung etwa borhandener Bengniffe bis jum 15. Robember b. 38. an die Rurvermaltung einreichen.

Die Unitellung erfolgt gunachft auf fech & monat =

liche Brobezeit.

Bevorzugt werden folche Berfonlichfeiten, welche bereits in ahnlicher Stellung thatig waren.

Wicsbaden, den 24. Oftober 1900.

Stäbt. Curvermaltung. bon Chmeher, Curbireftor.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6, liefern wir frei ins Sans:

Riefern Mngündeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Mf. 2.60

Beftellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittags zwischen 9-1 und Nachmittags zwischen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, ben 16. October 1900.

Der Magiftrat.

3680

Armen Bermaltung. Mangold.



### Mittwoch, den 31. Oktober 1900: Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gettschalk. Nachm. 4 Uhr:

1.	Ungarische Werbung, Marsch .			Reckling.
	Ouverture zu "d' Elisabetha		1	Rossini.
	Fantasie aus "Traviata"		1	Verdi.
	Aus des Hochwalds grünen Bergen,	Walzer		Faust.
	Am Rhein und beim Wein, Lied	TT BLACK		Fr. Ries.
		A COUNTY		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	La Czarine, Mazurka russe	*		Ganne.
7.	Pizzicato aus dem Ballet "Sylvia" .			Delibes
8.	Potpourri aus "The Gaisha"	31		Sidney Yonas
	Abends 8 Uhr:			
1.	Militar-Marsch :			Schubert.
	Arrangirt E. Gotts	chalk.		
9	Ouverture Rossmunde		*	Schubert.
	Nachruf C. M. von Weber, Fantasie	0.00		Reinbold.
		BINA		Joh. Strauss
	Morgenblätter, Walzer		*	
	Ein Waldkonzert			R. Eilenberg
6.	Ouverture zu "Der Opernball".			Heuberger;
	a) Volkslied)			W
	b) Märchen) · · · ·			Komzack.
8	Ein Kranz für Bachus, Potnourri	A STATE OF STATE OF	Y	Menzel.

### Murhaus zu Wiesbaden.

Cykins von 18 Konzerten unter Mitwirkung bervorr- Künstler-Freitag, den 2. November 1900, Abends 71/2 Uhr:

Leitung: Herr General-Musikdirektor Felix Mottl aus Karlsruhe.

Solist:

Herr Professor Eugen Vsave (Violine) aus Brüssel

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

### PROGRAMM:

1. Zum 1. Male: Ballet-Suite No. 2 : Gluck - Mottl. 2. Konzert No 6 in E-dur für Violine mit Orchester Mozart. Herr Wsaye.

3. Zum 1. Male: Die Vogelpredigt des hei-ligen Frans von Assisi. Lisz Für Orchester bearbeitet von Felix Mottl.

4. Violin-Vorträge:
a) Rêve d'enfant
b) Caprice, nach einer Walzer-Etude

Ysaye. Saint-Saïns-5. Harold in Italien, Symphonie in vier Abtheilungen mit einer Solo-Bratsche
Solo-Bratsche: Herr Sadony. Ysaye. . H. Berlioz.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 5 Mark; II. nummerirter Platz 4 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnements-Preis für die 12 Cyklus-Konzerte: I. nummerirter Platz 42 Mark. - II. nummerirter Platz 30 Mark. Stadtische Kur-Verwaltung.

## Städt. Bolfstindergarten.

(Thunes:Stiftung).

Gur ben Boltefindergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile des Dienftes fich erftredende Ansbildung erhalten, fo bag fie in bie Lage tommen, fich fpater als Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen

Bergütung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werben im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittags zwifchen 9 und 12 Uhr, entgegengenommen. Wiesbaden, ben 27. October 1900.

Der Magiftrat. J. B.: Mangold.

### Befanntmachung.

Der Stadtplan von Biesbaben im Maagftab 1:5000; ift ergangt worden und in einer neuen Auflage im Gelbitverlage ber Stadt erichienen

Derfelbe ift auf dem Botengimmer des Rathhaufes gum Betrage son 3 Mart für bas Blatt fauflich gu er-

Ebendafelbft wird ein Heberfichteplan im Maagftab 10,000 mit Umgebnug von Biesbaden gum Breife von 1,50 Dart pro Stud abgegeben.

Wiesbaden, ben 23. Oftober 1900.

Stadtbanamt. 3502 Grobening.

### Städtifches Leibhane gu Wiesbaden, Friedrichftraße 15.

Bir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, bag bas frabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfanber in Beträgen von 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 pct. 8infen giebt und bag die Taratoren von 8-10 11hr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anwesend find. Die Leibhaus Deputation

# Königliche



# Shaufpiele

Mittwoch, ben 31. Oftober 1900 6. Borfteffung.

Der Boftillon bon Lonjumeau. Romifche Oper in 3 Abtheilungen. Rach bem Frangofischen bes Scribe. Dlufit von Abolf Abam.

Mufitalifde Leitung: herr Rapellmeifter Stolg Regie: herr Dornewag.

Berfonen ber erften Abtheilung: herr Dupont. Berr Rubolph. Chapelou, Poftiffon T hogold Bijon, Bagenfdmieb . herr Reiß. Marquis pon Corch Mabelaine, Wirthin Frl. Ranfmann.

Banern und Banerinnen. (Die Sandlung geht im Dorfe Lonjumeau, im Birthehaufe ber Boft, im Jabre 1756 por.)

Chapelou, unter bem Ramen Saint-Phar, erfter Boriglicher Oternfanger herr Dupont. Bijou, unter bem Ramen Aleindor, Chorift ber herr Rubolph. Dper Bourdon, Chorift ber Oper . Derr Reiß.
Mabelaine, unter bem Ramen Frau v. Latour . Fil Raufmann.
Rola, Kammermadchen der Frau v. Latour . Frl. Koller.
Sänger u. Thoriften ber Oper. Rachbarn u. Freunde der Frau v. Latour.
Gefreite der Königl Garde, Soldaten der Marschausse, Bediente.
(Die Handlung geht in einem Landhause der Fran v. Latour, nahe bei Fontainellean im Jahre 1766 vor.)

Gefange-Einlage:
Im 3. Alt: "Gute Racht du mein berries. Marquis von Corch

Im 3. Alt: "Gute Nacht du mein herziges Kind", Lied von Franz Abt, gesungen von herrn Du po n t.
Anfang 7 Ubr. — Mittlere Breise. — Ende gegen 9½ Uhr.
Donnerstag, den 1. November 1900.

7. Borstellung.

236. Barstellung.

Abonnement A.

Schanspiel in 8 Aften von José Echegaran. Für bie beutsche Buhne bearbeitet von Guftav Burchard. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife. - Ende nach 9 Uhr.

Residenz=Theater.

Direction: Dr. phil. D. Rauch.
Mittwoch, den 31. Oftober 1900.
59. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)
Schwant in drei Aften von Georges Fepdean. Ueberfeht und be arbeitet von Benno Jacobion. In Scene gefeht von Dr. h. Rauch. Berfonen:

Crevette Ercentric . Tangerin . . . Rathe Eribolg. Mar Engeleborf. Dr. Betopon, Argt Gabriele, feine Frau General Bempon bu Grelo, fein Outel Clara Rraufe. Sans Manuift. Dr. Mongicourt, Argt, fein Freund . Barlin, Berficherunge-Agent . . . Otto Rienicherf. Albuin Unger. Guftav Rubolph. Sans Sturm. Eife Tillmann. Clomentine, Richte bes Generals . Chantrean, Saullehrer herzogin von Balmonto Albert Rofenow. Sofie Schent. Bant Birth. Bergog Guy, ihr Cohn herr Bidauban . Wabame Bidauban . Guffav Schiller. Griby Balben. Georg Albri. Eny Osburg. Sanvarel, Unterprafelt . Madame Sanvarel Selene Ropmann. Mabame Santignan Mabame Bonont . Matame Clang . Minna Mgte. Mana Biandi. Richard Gorter. Chamerot . Carl Edhoff. Etienne, Diener bei Dr. Beippon Emile, Diener bes Generals . hermann Rung, Richard Krone. Ein Strafenfehrer, Trager. Bafte tc.

Beit: Die Gegenwart. Die Sandsung spielt im 1. und 3, Atte in Baris in ber Wohnung bes Dr. Bethpon. im 2. Atte auf bem Schlosse Generals Bethpon in ber Louraine.

Rach dem 2. Atte findet die größere Pause flatt. Der Beginn ber Borftellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen. Aufang 7 Uhr. -- Ende nach 9 Uhr.

Donnerftag, ben 1. Movember 1900. Abonnements-Billets gultig. D. Abonnements. Borftellung. Rum 8. Male:

> Gin Tropfen Gift. Schaufpiel in 4 Aften bon Decar

Die Mannichaften ber Pflichtfenerwehr ber Abtheilungen 1 2, 3, 4 n. 5, (bagu gehören alle, welche Mrmbinben mit Dimmmern 1. 2, 3, 4 n. 5 haben), werden auf W. ittivoch, ben 31. Oftober I. 3., Rachmittage 4 Uhr zu einer Hebung (mit Armbinde verfeben) in ben Schulhof ber Oberealichule, Oranienftrage 7,

Dit Bezug auf die §§ 17, 18 und 29 der Polizei. Berordnung wird punttliches Erfdeinen erwartet.

Biesbaden, ben 26. Ottober 1900.

Der Brandbireftor:

3574

(Rathhaus) hier.

Schenger.

## Sonnenberg.

Die Bahlerlifte für die Gemeinde Sonnenberg jum Rwede ber Bahlmannermahl im Rreistagsmahlverbanbe ber Landgemeinden ift aufgestellt und berufe ich hierburch die Babler ber Gemeinde Connenberg, bies find bie Ditglieber des Gemeindevorstandes und Gemeindevertretung, gur Bahlverfammlung auf Donnerftag, ben 8. Rovember i900, Rachmittage 2 Uhr nad bem Saufe Bahnholgftrage 1

Connenberg, 28. Oftober 1900. Der Gemeinbevorftanb: Schmidt, Bürgermeifter.

Sandel und Berfehr.

Fantoel und Bertehr.

Marttderigt für den Regier-Bezier Wiesbaden.

(Fru chtpreise, mitgetbeilt von der Preisnotirungsstelle der Landswirtsschaften den Kegierungsbezier Wies do den am Fruchtnartt zu Brantspirtur a. M. Montag. 29. Oktober, Rachmittags 12%, Ilde Per 100 Kilo gute martiädigs Baare, je nach Daual, loto Frankfurt a. M. Beigen, bies, neuer Mt. 16.— die 16.10, Nogen, bies, M. 14.60 bis 14.75, Gerfte, Ried und Pfägere (neue) M. 16.— dies 16.50, Wetterauer M. 16.— dies 16.50, Hetterauer W. 16.— dies 16.50, Hetterauer W. 16.— dies 16.50, Het M. 14.60 bis 14.75, Kaps. bies. M. .— dies. — den und Strof (Rotirung vom 26. Okt.), Heu (neues) 7.20 bis 8.40 M., Noggenstrof (Laughrob) 5.60 bis 6.50 M.

Das Proviantamt M a in 3 zahlt in der Woche vom 28. Oktober bis 4. November sin Weigen M. .— Nogen 15 20 bis 16.30, Het 14.20 bis 14.40, Hen 7.20 bis 7.50, Strof 8.80 bis 4.— six 100 Rg. \* Dies, 26. Okt. Weigen, neuer, M. 15.62 bis 16.75. Noggen, neuer, M. 15.62 bis 16.73. Gerfte M. 15.35 bis .— die 10.640, (neuer) M. 12.80 bis .— Raps M. .— bis .— det (eigen Derschipt). Beigen, pfäger 17.— die .— watzen ger Wortigen Weiger Weigen Hille die Miller vollegen Weigen Berfeld, Die zu der höhlicher 14.25 bis 15.273. Gerfte, pfäger 16.— bis 17.— Mr. Noggen, pläiger 17.— die .— Mr. Noggen, pläiger 14.25 bis 15.50 Mt. Gerfte, pfäger 16.— bis 17.— Mt., Dafer, badidger 14.25 bis 15.— Mt. Naps 3.50 bis .— Mt.

Obshurch in nitts preise eisgenne und Sieren, 349 Kälbern 804 Hammel, O Schollamut., O Siegen, O Biegensamut, 1508 Schockner der Syn. b. impa Reichige, micht ausgemäßter und allere ausgemäßte 64.—66 M., b. welfteichige, micht ausgemäßter und allere ausgemäßte 64.—66 M., b. wolsseigenschafte Scholnen Schollen Scholner Sc